

Montag, 6. Mai 2013

- 13:00 Begrüßung durch Kommandeur ZMSBw
Oberst Dr. Hans-Hubertus Mack
und Leiter Abteilung Forschung
Prof. Dr. Michael Epkenhans
- 13:15 Einführung/Organisatorisches
PD Dr. John Zimmermann (Potsdam)
- 13:45 **Sektion 1: Kriegserinnerung**
Leitung: *PD Dr. Christian Thomas Müller* (Potsdam)
Dr. (des) Marc Hansen (Flensburg)
Die Schlacht im Großen Krieg und das Museum. Eine vergleichende Analyse der Darstellungspraxis deutscher und britischer Militärmuseen in (trans-)nationaler Perspektive
Ina Szymnau M.A. (Augsburg)
Die Musealisierung der Alltagsgeschichte. Ein Ausstellungsprojekt zur Regionalgeschichte des Ersten Weltkrieges und zum individuellen Kriegserlebnis
Knud Neuhoff (Berlin)
Erinnerungskultur am Beispiel des Berliner Denkmals für die jüdischen Gefallenen des Ersten Weltkrieges
- 14:45 Diskussion
- 15:30 Pause
- 16:00 **Sektion 2: Vorkrieg**
Leitung: *Dr. Gerhard P. Groß* (Potsdam)
Stefan Noack B.A. (Berlin)
Vorzeichen des kommenden Krieges. Ferdinand Grautoffs Zukunftsroman »1906. Der Zusammenbruch der alten Welt«
Lukas Grawe M.A. (Münster)
Im Visier des deutschen Generalstabs. Die russische und die französische Armee in der deutschen Einschätzung 1894–1914
Volker Mende M.A. (Cottbus)
»Für alle Rheinbrücken Brückenkommandanturen vorzusehen«. Die Rheinbrückenkonferenz vom August 1912 und ihre Folgen
- 17:00 Diskussion
- 17:45 Ende Tag 1

Dienstag, 7. Mai 2013

- 9:00 **Sektion 3: Weltkrieg**
Leitung: *Dr. Frank Nögler* (Berlin)
Heiko Brendel M.A., M. Sc. (Mainz)
»Der Krieg neigt dem Ende zu. Was geschieht mit Montenegro?« Konzeptlosigkeit und mangelnder Entscheidungswillen im österreichisch-ungarisch besetzten Montenegro 1916–1918
Dr. Björn Opfer-Klinger (Leipzig)
Abessinien zwischen den Fronten des Ersten Weltkrieges
Dr. (des) Ivonne Meybohm (Berlin)
1914–1918.online. Encyclopedia of the First World War
- 10:00 Diskussion
- 10:45 Pause
- 11:15 **Sektion 4: Kriegsidentitäten**
Leitung: *PD Dr. John Zimmermann* (Potsdam)
Marie Sophie Hingst (Berlin)
Drei Prager Juden treffen sich am Schützengraben? Franz Kafka, Egon Erwin Kisch und Ernst Weiß vor der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts
Dr. (des) Philip Rosin (Bonn)
Deutsche Universitäten im Ersten Weltkrieg – unter besonderer Berücksichtigung der Universität Bonn
Astrid Stölzle M.A. (Stuttgart)
Kriegsrankenpflege im Ersten Weltkrieg. Möglichkeiten und Grenzen der Versorgung
- 12:15 Diskussion
- 13:00 Mittagspause
- 15:00 **Sektion 5: Kriegsalteritäten**
Leitung: *Jan Ostrowski M.A.* (Potsdam)
André Keil M.A. (Newcastle)
States of Emergency: Emergency Government and the Construction of »Enemies Within« in Britain and Germany in World War I
Lukas Keller M.A. (Berlin)
Das Kaiserreich verteidigen: »Feindliche Ausländer«, Dissidenten und der Staat im Krieg 1914–1918
Dr. Christian Westerhoff (Stuttgart)
Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg

16:00 Diskussion

16:45 Pause

17:15 **Sektion 6: Kriegskünste**

Leitung: *Dr. Markus Pöhlmann* (Potsdam)

Johanna de Schmidt M.A. (Heidelberg)

All quiet on the Western Front? Die Westfront als Ort der Musik

Dr. Nazarii Gutsul (Gießen)

Das Theaterstück als Aufklärungsmittel für Kriegsgefangene. Das »Sonderlager Wetzlar-Büblingshausen« 1915–1919

18:00 Diskussion

18:30 Ende Tag 2

Mittwoch, 8. Mai 2013

9:30 **Sektion 7: Kriegshelden**

Leitung: *Dr. Gabriele Bosch* (Potsdam)

Friederike Höhn B.A. (Potsdam)

(K)Ein Held von Tannenberg? Erich Ludendorff in der Weltkriegsliteratur 1914–1939

Immanuel Voigt M.A. (Jena)

»Stars des Krieges«. Biografische und erinnerungskulturelle Studien zu den deutschen Luftstreitkräften des Ersten Weltkrieges 1914–1945

Markus Wurzer B.A. (Graz)

Sepp Innerkofler. Die Konstruktion eines »Kriegshelden« und seine Wirkweisen 1915–2015

10:30 Diskussion

11:15 Pause

11:45 Zusammenfassung der Ergebnisse

Prof. Dr. Michael Epkenhans (Potsdam)

anschließend: Schlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr



100 Jahre Erster Weltkrieg – Neue Forschungen und Perspektiven

Workshop des ZMSBW
in Potsdam

in Zusammenarbeit mit
dem Studiengang
»Military Studies«
der Universität Potsdam

6. bis 8. Mai 2013